

1877.

Für Sie zum Mitnehmen!

Das
Magazin

Thema:

Silikon – neue Wege in der Orthopädietechnik

Porträt:

Unsere Buchhaltung stellt sich vor

Einblick:

Unterwegs mit der Wundschwester

**WIR SIND
AUSGEZEICHNET!**

» TOP Service-Qualität
von TestBILD
» Fairstes Unternehmen
von Focus Money

★★★★★ 2019/20

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind nun bei der ersten Ausgabe im Jahr 2020 angelangt. Unser Firmenmagazin wird von Kunden, Partnern aber auch Mitarbeitern sehr gut angenommen. Das ist allen an der Herstellung Beteiligten ein großer Ansporn, auch weiterhin interessante, aktuelle und wissenswerte Themen zu recherchieren und für die Leserschaft aufzubereiten.

Auch in der vorliegenden Ausgabe erwarten Sie wieder vielfältige Themen. Werfen Sie beispielsweise einen Blick auf die Welt der Zahlen – in unsere Buchhaltung. Die Abteilung, welche größtenteils im Hintergrund arbeitet, hat auf einer Doppelseite ihren großen Auftritt.

Begleiten können Sie ebenfalls eine HomeCare-Schwester bei einem ihrer Arbeitstage – ein abwechslungsreiches Pensum ist täglich zu bewältigen und wir haben einer der Kolleginnen mal über die Schulter geschaut.

Auch möchten wir Ihnen eine noch ganz junge Neuerung aus dem Bereich unserer Orthopädietechnik vorstellen: die Silikonabteilung. Wir haben die Möglichkeiten und Arbeitstechniken, die sich auf dem neuesten Stand der Technologien befinden, dokumentiert. Erfahren Sie mehr über die faszinierende „zähe, weiße Masse“ und ihre diversen Anwendungsmöglichkeiten.

Wie immer finden Sie auch den Rückblick und unser Kreuzworträtsel, bei dem wieder ein attraktiver Preis auf Sie wartet.

Beim Durchblättern wünsche ich Ihnen viel Spaß – wir sehen uns.



Ihr Karsten Alippi
Geschäftsführer der Alippi GmbH



Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (sofern nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.



In eigener Sache

Neues Sanitätshaus in Leipzig

Nach Umbau- und Umzugswochen ist aus dem bisherigen Zentrum für Mobilität im PEP-Center des Leipziger Stadtteils Grünau ein Sanitätshaus entstanden. Auf etwas kleinerer Ladenfläche bekommen die Kunden das klassische Sortiment und fachlich-kompetente Beratung und Service.



Zusätzlich findet einmal monatlich mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Beratungstag statt. Ein Re-hatechniker kümmert sich um Produktvorführungen und -beratungen, Kontrollen und Reparaturen. Auch andere Beratungsthemen bieten wir an diesen Tagen an. Genaue Informationen erhalten Sie in allen fünf Leipziger Filialen.

— Anzeige —

Geschenktipp: Gutschein für Sanitätshaus

Vielleicht sind Sie noch auf der Suche nach einer Geschenkidee für Ihre Liebsten und Sie wissen nicht, womit Sie ihnen eine Freude machen können? Mit ei-



nem Geschenkgutschein aus dem Sanitätshaus Alippi sind Sie bestens beraten. Sie verschenken den Gutschein und dieser kann in allen Filialen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg eingelöst werden. Ein riesiges Sortiment macht zudem die Auswahl leicht: Sei es etwas zur Gesundheitsvorsorge, für sportliche Aktivitäten oder mit Wohlfühlfaktor. Da ist doch für jeden etwas dabei. Viel Freude beim Schenken!

WIR suchen **SIE**

Was bieten wir Ihnen?

- » Regelmäßige Arbeitszeiten – kein Schichtdienst.
- » Firmen-PKW.
- » Selbstständiges Arbeiten.
- » Persönlichen Kundenkontakt mit Patienten und Pflegeunternehmen.
- » Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet.
- » Daueranstellung in einem dynamischen und stabilen Familienunternehmen.

HomeCare-/Krankenschwester, Krankenpfleger oder Altenpfleger im Außendienst, MFA

Was bieten Sie?

- » Berufserfahrung im HomeCare?
- » Sympathisches Auftreten?
- » Flexibilität im Arbeitsalltag?
- » Kommunikationsstärke?
- » Einsatzbereitschaft?
- » Lust auf neue Herausforderungen?

Passt? Dann melden Sie sich bei uns:

Alippi GmbH, 08058 Zwickau, Leipziger Str. 160
Ansprechpartner: Frau Cyliax, Telefon: 0375 88303-0
E-Mail: bewerbung_hc@alippi.de

Wir stellen uns vor: Die Abteilung Buchhaltung

Wir sind die, die nie gesehen werden, aber hinter uns steckt mehr.

Die Buchhaltung der Alippi GmbH setzt sich unter der Leitung von Herrn Fülle aus vier Teilbereichen zusammen: die Lohnbuchhaltung, die Finanzbuchhaltung, das Controlling und das Immobilienmanagement. Was genau versteht man aber unter all dem?

Die Lohnbuchhaltung oder besser gesagt die **Personalabteilung** kümmert sich um alle Belange rund um die Betreuung der fast 400 Mitarbeiter der Alippi GmbH. Melanie Lechner und Sabrina Strobelt erstellen die monatliche Lohn- und Gehaltsabrechnung, erledigen alle Formalitäten zum Thema Ein- und Austritte und kommunizieren mit Krankenkassen, Arbeitsämtern oder Kammern, wenn es um das Thema Personal geht. Sie sind die kompetenten Ansprechpartner für unsere Geschäftsführung, unsere Bereichsleiter aber natürlich auch und vor allem für unsere Mitarbeiter selbst.



Personalabteilung: Unser Team für die Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung unserer 400 Mitarbeiter.

Die **Finanzbuchhaltung** ist der größte Bereich innerhalb der Buchhaltung. Sabrina Strobelt, Franziska Groß, Lisa Wagner, Jennifer Fliegner und Gabriele Bilz sind die Buchhalterinnen, die stets den

Überblick behalten. Der Zahlungsverkehr steht hier an oberster Stelle: eingehende Zahlungen verbuchen, Rechnungen überweisen. Die Pflege und der Abgleich von Lieferanten- und Kundenkonten muss permanent erledigt werden, aber auch das



Finanzbuchhaltung: Eingangsrechnungen, Belege und Abrechnungen bewältigen täglich unsere Buchhalterinnen.

Mahnwesen, Krankenkassenabrechnung und das Verbuchen der Kasseneinnahmen ist Teil ihres täglichen Geschäfts. Dabei hilft ihnen modernste Technik und Software. Die Digitalisierung hat schon vor einigen Jahren bei uns Einzug gehalten. Die meisten Schritte laufen hier nur noch papierlos ab. Mittlernende Software macht Vorschläge für Buchungen. Zwei große Bildschirme an den Arbeitsplätzen stellen digitale Rechnungen vergrößert dar. Wir reden nicht nur darüber, sondern setzen bereits seit Jahren die Digitalisierung konsequent um.

Das **Controlling** ist ein weiterer Bestandteil der Buchhaltung. Für uns erhält dieser Bereich von Jahr zu Jahr mehr Bedeutung.



Controlling: Für den genauen Blick auf unsere Zahlen und Abläufe – ohne diese Auswertungen kommt heute kein großes Unternehmen mehr aus.

Sabine Proft ist unsere Controllerin im Unternehmen. Für uns ist das Wort Controlling nicht nur Kontrollieren, sondern vor allem Analysieren. Die Wirtschaftlichkeit ist das Kernstück eines jeden Unternehmens. Daher hat Frau Proft ein Auge auf alle kaufmännischen Prozesse. Analysen, Auswertungen, Berechnungen und natürlich auch Prüfungen und Kontrollen sind ihr Job. In enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und den Bereichsleitern werden Prozesse analysiert und Lösungen gesucht, wie man Aufgaben wirtschaftlicher erledigen kann. Umfassende Berichte geben allen verantwortlichen Personen stets Auskunft wie ihr Bereich wirtschaftlich dasteht und der Geschäftsleitung einen kompletten Überblick wie „gesund“ unser Unternehmen ist. Das **Immobilienmanagement** ist der jüngste Bereich unserer Buchhaltung. Seit etwa drei Jahren betreut Ines Conrad hier das



Immobilienmanagement: Mieten und Betriebskostenabrechnung prüfen und alles mit Strom, Gas und Wasser ist ihr Job.

Thema Immobilien mit all seinen Facetten: Erstellung von Mietverträgen für Objekte der Alippi GmbH inkl. deren Rechtsprüfung, die Erstellung und Prüfung von Betriebskostenabrechnungen, das An-, Um- und Abmelden von Filialen, die Angebotseinholung und Preisvergleiche von Wasser, Strom und Gas.

Mehr Zahlen der Alippi GmbH

- » 30.000 Lieferantenrechnungen erhalten wir jährlich
- » 720 Kassenbücher sind jährlich zu buchen
- » 315.000 Rechnungen schicken wir jährlich an unsere Kunden
- » 400 Mitarbeiter bekommen bei uns Gehalt
- » 10.000 Mahnungen verschicken wir jährlich
- » 150.000 Rezepte werden jährlich abgerechnet

Und nicht zuletzt gehört die **Berufsausbildung** zum festen Bestandteil der Buchhaltung und das bereits in der dritten Generation. Julienne Zetzsche erlernt aktuell in unserer Abteilung der



Berufsausbildung: Unsere Auszubildende hat bei uns drei Jahre Zeit, alles von der Pike auf zu lernen.

Beruf der Kauffrau für Büromanagement. Sie durchläuft alle Bereiche der Buchhaltung, lernt die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, das Buchen von Rechnungen aber auch das Erstellen einer Gehaltsabrechnung. Sie unterstützt die Mitarbeiter in der Buchhaltung im Alltag.



Christian Fülle – Bereichsleiter: Die fachliche Leitung ist sein Job. Den Überblick behalten und die Prozesse steuern gehören zu den klassischen Aufgaben eines Leiters.

Ein Blick hinter die Kulissen ist daher doch manchmal ganz erhellend. Ohne all die Mitarbeiter im Hintergrund würde unser Unternehmen nicht funktionieren. Sie tragen ebenfalls zum Erfolg der Alippi GmbH und damit auch zur Kundenzufriedenheit bei.

Plastik war gestern – Silikon ist heute! Neueste

Der US-amerikanische Chemiker Eugene G. Rochow und der deutsche Chemiker Richard Müller fanden im Jahre 1940 nahezu gleichzeitig mit dem englischen Chemiker Frederic Stanley Kipping (1863–1949) eine Möglichkeit zur großtechnischen Herstellung der Chlormethylsilane, der wichtigsten Vorprodukte zur Herstellung der Silikone. Müller führte seine Experimente in der Radebeuler Chemischen Fabrik v. Heyden durch.

„Allerdings war diese Entdeckung eher ein Zufallsprodukt. Ich hatte im Jahr 1932 die Idee, einen künstlichen Nebel zu erfinden, um ganze Städte damit einzuhüllen, falls es jemals wieder einen Krieg geben würde. Damals gab es ja noch kein Radar. Doch heraus kam immer nur ein schneeweißes Gas. Nach jahrelangen Versuchen – inzwischen schrieben wir das Jahr 1941 – führte ich die Untersuchungen in eine andere Richtung fort. Da entdeckte ich schließlich eine zähe weiße Masse – das Silikon.“ (Zitat Richard Müller, Quelle: Wikipedia)

Inzwischen ist Silikon, das aus staubfein gemahlenem Silicium (Si) und Methylchlorid (CH₃Cl) hergestellt wird, in verschiedenen Bereichen der Industrie und des alltäglichen Lebens angekommen.

Wir stellen heute vor: unsere **Silikonabteilung** als Teil der orthopädischen Werkstatt in der Zentrale in Zwickau. Bei uns wird das Handwerk schon immer mit den neuesten Technologien verbunden. Die unbestreitbaren Vorteile der Silikonanwendung machen sich unsere speziell ausgebildeten Facharbeiter zu nutze.



Kosmetisches Modellieren einer Fingerprothese

In einem ausführlichen Gespräch beraten wir Sie gern, um eine bestmögliche individuelle Silikonversorgung im prothetischen, orthetischen und kosmetischen Bereich zu ermöglichen.



Auswalzen der blau eingefärbten Silikonmasse

Narbentherapie

Auch in der Narbentherapie fertigen wir Silikonnarbenpads sowie Silikongesichtsmasken an. Diese werden beispielsweise bei der Versorgung nach Verbrennungen angewendet. Durch den Überzug eines Kompressionsstrumpfes wird der Druck auf die Narbe bzw. die verbrannten Hautareale erhöht, um gerade im Gesicht Wulstbildungen zu verhindern und wieder ein optimales Hautbild zu erreichen.



Orthetische Versorgungen

Bei unseren orthetischen Versorgungen können wir durch eine Gipsabformung passgenaue und individuelle Orthesen für Daumen, Hände und Füße herstellen. Durch eingearbeitete Verstärkungen, Verschlussysteme und Farbvariationen werden die Orthesen ganz nach Patientenwunsch gefertigt. Die Kombination verschiedener Silikone ermöglicht uns die Einarbeitung weicher Pads für druckempfindliche Bereiche.



Prothetische Versorgungen

Zusammen mit dem Patienten erarbeiten wir ein Versorgungskonzept mit einer Probe- und Definitivprothese. Um eine möglichst passgenaue Herstellung zu garantieren, wird ein Gipsabdruck des Stumpfes sowie (falls nötig) der Gegenseite angefertigt. Auf diesen Gipskörper wird die Prothese direkt aufgearbeitet und bei den Anproben genau angepasst.



Technik in der orthopädischen Versorgung

Wir fertigen ganz nach Ihren Wünschen die Form, Farbe und Verschlussmöglichkeiten des Hilfsmittels an. Auch in der Kinderversorgung ist es uns möglich, farbenfrohe und freundliche Orthesen herzustellen, um das Tragen akzeptabler zu machen.

Vorteile der Silikontechnik:

- » auskochbar/desinfizierbar
- » hautverträglich
- » individuell anpassbar
- » bessere Bewegungsanpassung
- » gute Haftung
- » vielseitig einsetzbar
- » wasserfest, antibakteriell

Unsere Leistungen:

- » Ausgleichsepithesen für Körperteile
- » Reklinations-/Skoliosekorsette
- » Liner nach Arm- oder Beinamputation
- » Vorfußprothesen, Handorthesen
- » kosmetischer Finger- und Zehenersatz
- » Narbentherapie z. B. nach Verbrennungen
- » Silikoninnenschuhe, Druckentlastungspolster

In unserer jungen Fachabteilung haben sich die Orthopädie-technik-Mechaniker durch Weiterbildungen und Spezialisierung auf diese neueste Technologie eingestellt. Erste Probe- und Definitivversorgungen konnten bereits erfolgreich vorgenommen werden und sind eine lohnenswerte Investition in die Zukunft.



Blick in die klimatisierte Werkstatt: Silikon wird bei einer Raumtemperatur von 17 bis 19°C verarbeitet.

Aus dem Alltag einer HomeCare-Schwester:

Gegründet 1877 als Fachgeschäft für Gummwaren und Bandagen, zählt das Unternehmen der Alippi GmbH zu den ältesten in dieser Branche in Deutschland. Von Generation zu Generation wurde die Firmenphilosophie weitergegeben, den Menschen, seine Gesunderhaltung und die Wiederherstellung seiner Mobilität in den Mittelpunkt des Handelns aller Mitarbeiter zu stellen.

Als Partner von Patient, Arzt, Casemanager, Pflegedienst und allen anderen an der Versorgung des Patienten beteiligten Professionen sorgen die HomeCare-Schwester dafür, dass der Patient optimal versorgt ist, keine Versorgungsbrüche zwischen Klinik und Ambulanz entstehen, er schneller aus der Klinik entlassen werden oder so lang wie möglich zu Hause bleiben kann.

Wir sind unterwegs in folgenden Bereichen:

- » Wundversorgung/Kompressionstherapie
- » Stomaversorgung
- » Ableitende/saugende Inkontinenzversorgung
- » Ernährung enteral/parenteral
- » Tracheostomaversorgung
- » Ernährungsberatung

Aus vielen verschiedenen Möglichkeiten heißt es die beste und effektivste Versorgung herauszufinden und somit die Patienten zu unterstützen. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen.

Ein ganz normaler Arbeitstag:

Mein Name ist Schwester Anne. Ich bin unterwegs in der Region Zwickau. Start ist 7:00 Uhr. Mein erster Weg führt mich in unsere Zentrale in

Zwickau. Dort arbeiten die Mitarbeiter vom Innendienst und unserem Lager. Ich hole meine bestellte Ware ab. Diese muss heute und morgen zu meinen Patienten geliefert werden. Gleichzeitig sind noch ein paar organisatorische Dinge zu klären.

8:00 Uhr habe ich meinen ersten Termin: Hausbesuch bei Herrn Müller zur Wundkontrolle. Aufgrund von Diabetes mellitus leidet Herr Müller seit vielen Jahren unter einem diabetischen Fußsyndrom. In diesem Fall hat der Patient eine schlecht heilende Wunde aufgrund von Durchblutungsstörungen, welche sich zu einer chronischen Wunde am Fuß entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit Arzt und Pflegedienst schaue ich regelmäßig nach dem Wundverlauf und erstelle eine Wunddokumentation, die an den Pflegedienst und behandelnden Arzt weitergeleitet wird.



Zurück im Auto schicke ich die Bestellung des Wundmaterials für Herrn Müller via Tablet an den Innendienst. Anschließend frage ich in unserer Abteilung Orthopädietechnik nach, wie weit die Genehmigung für seine orthopädischen Schuhe ist.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen aller Bereiche ist wichtig, um den Patienten optimal und schnell mit all seinen Hilfsmitteln zu versorgen.

9:00 Uhr wartet Herr Dr. Schuster auf mich. Ich informiere ihn über die Versorgung seiner Patienten und über Aktuelles aus unserem Haus, Veranstaltungen usw. Auch muss ich ein Rezept für Frau Bauer ändern lassen und eine passende Therapieempfehlung mit Dr. Schuster für die Patientin abstimmen.

Zurück im Auto sehe ich, dass mich Schwester Christine von einem Zwickauer Pflegedienst kontaktiert hat. Sie fragt, ob ich es schaffe, eine halbe Stunde früher vor Beginn meiner Schulung zu kommen. Ich soll mir eine neue Patientin anschauen, die eine individuelle Versorgung mit Inkontinenzmaterial benötigt. Natürlich schaffe ich das!

Ein Dienst von Menschen an Menschen

Doch jetzt fahre ich zuerst in die Klinik, um eine Patientenüberleitung von der Klinik in ein örtliches Pflegeheim vorzubereiten. Mein Ansprechpartner in der Klinik ist dafür der Sozialdienst.



Es ist kurz nach 11:00 Uhr und mein Magen knurrt. In der Klinik genehmige ich mir einen kleinen Mittagsimbiss, um mich für den weiteren Tag zu stärken.

Im Anschluss koordiniere ich noch ein paar Hausbesuche und Termine für die nächste Woche.

Angekommen beim Pflegedienst, um 12:30 Uhr, schaue ich mir zunächst Frau Meier in der Tagespflege an. Die Pflegedienstleitung informiert mich darüber, dass die Dame Probleme mit Inkontinenz hat und durch ihre Immobilität dekubitusgefährdet ist. Ich erstelle mit der Pflegekraft und der Patientin eine Anamnese zur Versorgung, welche ich in unsere dafür zuständige Abteilung ServiceCenter übermitteln werde. Danach erhält Frau Meier entsprechende Muster zur Inkontinenzversorgung. Bezüglich der Dekubitusgefährdung führe ich eine Beratung für eine Antidekubitusmatratze durch. Die Unterlagen dafür gebe ich an unsere Rehaabteilung weiter. Danach schule ich das Personal vom



Pflegedienst zum Thema Unterdruck-Therapie. Diese Möglichkeit der Versorgung von Wunden gewinnt immer mehr an Bedeutung im häuslichen Bereich. Nach zwei Stunden bin ich fertig und widme mich möglichen Fragen.

Jetzt habe ich noch ein wenig Zeit bis zu meinem letzten Termin für heute. Ich fahre kurz in unsere Zentrale, um alle Unterlagen in die Rehaabteilung und das ServiceCenter zu geben. Im Innendienst angekommen, bespreche ich zudem Änderungen bezüglich der regelmäßigen Versorgungen meiner Patienten.

Geschafft! Die Adresse meines letzten Patienten für heute liegt auf meinem Heimweg. Herr Sauer wird regelmäßig von mir mit Artikeln zur Versorgung seiner Stoma-Anlage beliefert und freut sich immer mich zu sehen. Ich kontrolliere und dokumentiere alles rund um die Versorgung.

Ein spannender und abwechslungsreicher Tag liegt hinter mir und ein ebensolcher neuer Tag erwartet mich.

Morgen Vormittag wartet dann u.a. die wöchentliche Wundsprechstunde im Zentrum für Fußgesundheits auf mich sowie eine neue Patientin, die parenteral ernährt werden soll.

Gern bin ich auch zukünftig für Sie da – kontaktieren Sie mich telefonisch unter 0375 88303-0. Unsere Zentrale vermittelt dann die Kollegin aus Ihrer Region.

Für die Ausübung der Tätigkeit einer HomeCare-Schwester ...

- » benötigen Sie einen Abschluss zur examinierten Pflegekraft. Flexibilität, Kommunikationsstärke, Einsatzbereitschaft und ein sympathisches Auftreten sind wichtige Bausteine, um den Alltag einer HomeCare-Schwester bewältigen zu können. Sie beraten und beliefern Patienten in Kliniken, Pflegediensten und zu Hause mit Hilfsmitteln und übernehmen die Kundenbetreuung. Zudem schulen Sie medizinisches Personal und Angehörige.

Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

Sülze aus Fleischbrühe	Vorname d. Entertainers Raab	Ausruf der Erleichterung	europäischer Inselstaat	ein Hautauschlag	überreichen	Fragewort	US Spielerstadt (Las ...)	Stadtteil von Berlin	englisch: Ei verwirrt	englisch: eins frostig	8	
Wettkampf	5			Hauptstadt Südkoreas	rohes Rindfleisch	Herrscher-sitz	9	wüstes Gelage				
vorderer Teil des Halses		Vogelweibchen	Zahlwort					übereinstimmend	ugs.: sehr viele	Kiefernart	Gespräch mit Gott	
bestrafen					Ältestenrat	mehrere						
englischer Männername			Hauptstadt von Marokko	folglich, demnach				Schuhmacherpfriem		Gärungsgetränk		
den Geist betreffend	einheimische Giftpflanze	pau-sieren	7			Fanatiker		franz. Weltgeistlicher				
				wildes Präriepferd	Teil des Mengenmaßes				2			
		fest gespannt	wurmstichig					sinnvolle Rede (griech.)	Rennstrecke	Blutbahnen		
persönliches Fürwort	französisches Grußwort		6		französisch: Vater	Aussatz						
Scholle	1		Form des Ausdrucks	Währung auf Kuba				langschwänziger Papagei		Binnengewässer		
Boots-wettfahrt	breiige, erdige Flüssigkeit	Kaviar-fisch				sehr enge Straße						
				Beruf der Medienbranche					3			
persönliches Ansehen			ein Asiat				Beginn des bäuerl. Anbaus					
positives Ergebnis	4			1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort ein Lordosekissen!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben richtig ein und senden Sie eine Postkarte bitte bis **14.02.2020** mit dem richtigen Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel
Johannes-R.-Becher-Straße 28, 04509 Delitzsch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Das Lösungswort der Ausgabe 02/2019 lautete „Badespaß“.

Mit der Teilnahme an der Verlosung stimmen Sie der Veröffentlichung eines Fotos der eventuellen Preisübergabe im Internet zu. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen. Foto: ähnlich, inkl. Deko



Rückblick: 12. Zwickauer Wundsymposium



Ein Blick in die Industrieausstellung und den großen, voll besetzten Hörsaal der Westsächsischen Hochschule.

Am 16. November 2019 war es wieder soweit: Wir öffneten zum 12. Mal die Türen der Westsächsischen Hochschule zum Zwickauer Wundsymposium.

Mit rund 300 Gästen und 25 Ausstellern war die Veranstaltung wieder ein großer Erfolg und uns erreichte viel positives Feedback. Die Themenvielfalt reichte von hygienischen Aspekten über Recht bis hin zur Versorgung von nichtalltäglichen Wunden und der Beherrschbarkeit von Lymphödemem. In den Pausen nutzten alle Teilnehmer und Referenten die Möglichkeit zum regen Erfahrungsaustausch in der Industrieausstellung. Wir danken allen Teilnehmern, Referenten, Ausstellern sowie Organisatoren und freuen uns jetzt schon auf die 13. Auflage der Veranstaltung am 14. November 2020.



Praktische Vorführungen erreichen die meisten Interessenten – mal selbst Hand anlegen beim Patiententransfer.

Ausblick: Ausgabe 02/2020

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



Service: Gut ausgerüstet auf Reisen gehen



Intern: Neueröffnung der zweiten Filiale in Delitzsch



Porträt: Ein Tag in unserer Rehaabteilung

Ein starker Partner in Ihrer Nähe! Sachsen | Thüringen | Sachsen-Anhalt | Brandenburg

Chemnitz

09111 Chemnitz Mühlenstraße 1 Tel.: 0371 651120	09113 Chemnitz Limbacher Straße 193 Tel.: 0371 35563069	09119 Chemnitz Kinderversorgung Stollberger Straße 133 Tel.: 0371 57388460	09119 Chemnitz Stollberger Straße 133 Tel.: 0371 2361270	09130 Chemnitz Hainstraße 106 Tel.: 0371 66641972
--	--	---	---	--

Erzgebirge

09456 Annab.-Buchholz Wolkensteiner Str. 25/27 Tel.: 03733 23196	08280 Aue Wettinerstraße 25 Tel.: 03771 22350	08280 Aue Postplatz 2 a Tel.: 03771 52443	08359 Erlabrunn Am Märzenberg 1a Tel.: 03773 22350	08289 Schneeberg Seminarstraße 41 Tel.: 03772 19046
08340 Schwarzenberg Grünhainer Straße 4 Tel.: 03774 2694666	08340 Schwarzenberg Markt 10 Tel.: 03774 25524			

Leipzig

04209 Leipzig (Grünau) Lützner Straße 193 (PEP) Tel.: 0341 25668780	04277 Leipzig B.-Görling-Straße 161 – 163 Tel.: 0341 2319699	04279 Leipzig Zwickauer Straße 125 Tel.: 0341 3366903	04299 Leipzig Holzhäuser Straße 74 Tel.: 0341 86329275	04357 Leipzig Mockauer Straße 123 Tel.: 0341 6010024
04357 Leipzig, OT Mockauer Straße 123 Tel.: 0341 6004751	04435 Schkeuditz Rathausplatz 5 Tel.: 034204 378045	04442 Zwenkau Leipziger Straße 2 Tel.: 034203 448209		

Sachsen-Anhalt, Brandenburg

06749 Bitterfeld Ratswall 19 Tel.: 03493 2160-0	03046 Cottbus Lieberoser Straße 35–36 Tel.: 0355 72990476	06766 Wolfen Dessauer Allee 50 b Tel.: 03494 504512
--	--	--

Nordsachsen, Elbland

04849 Bad Döben Altstädter Straße 8 Tel.: 034243 717752	04509 Delitzsch, OT J.-R.-Becher-Straße 28 Tel.: 034202 705-42	04509 Delitzsch, Reha J.-R.-Becher-Straße 28 Tel.: 034202 705-0	04509 Delitzsch J.-R.-Becher-Straße 28 Tel.: 034202 705-46	04509 Delitzsch Eilenburger Straße 61 Tel.: 034202 705-30
04838 Eilenburg Rinckartstraße 2 Tel.: 03423 706585	01558 Großenhain Meißner Straße 22 Tel.: 03522 526809-0	01612 Nünchritz Meißner Straße 25 Tel.: 035265 64076	04758 Oschatz Altmarkt 28 Tel.: 03435 986332	04758 Oschatz, Reha/OT Leipziger Straße 25 Tel.: 03435 621942
01587 Riesa Stendaler Straße 18 Tel.: 03525 514775				

Vogtland

08209 Auerbach Nicolaistraße 47 Tel.: 03744 184301	08523 Plauen Seminarstraße 11 Tel.: 03741 391525	08468 Reichenbach A.-Schweitzer-Straße 1 Tel.: 03765 3090414	08228 Rodewisch Lengenfelder Straße 23 Tel.: 03744 36449-0
---	---	---	---

Thüringen

04600 Altenburg Platanenstraße 9 Tel.: 03447 4889671	04600 Altenburg Darwinstraße 1–2 Tel.: 03447 499199	07607 Eisenberg Steinweg 17 Tel.: 036691 54862	07743 Jena Saalbahnhofstraße 9 Tel.: 03641 384198
---	--	---	--

Zwickau

08451 Crimmitschau Badergasse 9 Tel.: 03762 947282	08393 Meerane Marienstraße 3 Tel.: 03764 4339	08412 Werdau Weberstraße 17 Tel.: 03761 4796796	08112 Wilkau-Haßlau Cainsdorfer Straße 25 a Tel.: 0375 6069784	08056 Zwickau Humboldtstraße 4 Tel.: 0375 2119230
08056 Zwickau Inn. Plauensche Straße 25 Tel.: 0375 2706561	08058 Zwickau Leipziger Straße 160 Tel.: 0375 88303-0	08060 Zwickau Karl-Keil-Straße 35 Tel.: 0375 512251	08062 Zwickau Inn. Zwickauer Straße 71 Tel.: 0375 7880152	08062 Zwickau Marchlewskistraße 1 Tel.: 0375 2119035

Alippi GmbH, Zentrale: Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
 Telefon: 0375 88303-0, Fax: 0375 88303-400, E-Mail: info@alippi.de

**Unser Filialnetz,
 alle Öffnungszeiten
 und viel mehr:**

